

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 92. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 02.05.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Rödgen, Rödgener Dorfstraße 35, Schulungsraum der Ortsfeuerwehr, von 18:00 Uhr bis 19:52 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Bernd Kosmehl

Dieter Krillwitz

Uwe Kröber

Dietmar Mengel

Mike Müller

Dieter Riedel

i. V. für Herrn Tetzlaff

i. V. für Herrn Dr. Sendner

Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning

Ute Dönnicke

Herr Stefan Hermann

FBL Bauwesen

SBL Stadtplanung

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen

abwesend:

Mitglied

Jens Tetzlaff

Dr. Horst Sendner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 02.05.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.04.2012	
4	1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 05/00 im OT Bitterfeld" hier: Billigung des Planentwurfs sowie Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 063-2012
5	Antrag auf Befreiung von der Festsetzung Doppelhaus bzw. Hausgruppen für die Flurstücke 438 und 443 im Bebauungsplan Nr. 01/95 "Wohnanlage Reudener Straße" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 077-2012
6	Wirtschaftsplan der Stadtkernsanierung, OT Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2012 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 086-2012
7	Information aus der Baugesuchsrunde vom 19.04.2012 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Herr Hermann bittet, den vor Beginn der Sitzung ausgereichten nicht öffentlichen Beschlussantrag 069-2012 aus Dringlichkeitsgründen auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Ausschussvorsitzende lässt über diese Änderung abstimmen. Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0 <i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder nehmen den Beschlussantrag 069-2012 als TOP 14 auf. Der Ausschussvorsitzende bittet nun über die so geänderte Tagesordnung abzustimmen. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form bestätigt. einstimmig beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.04.2012 Auf Anfrage von Ausschussmitglied Krillwitz erklärt Herr Hermann, dass die Entwicklung der Fuhnestraße untersucht und ein Vorschlag zur zukünftigen Verfahrensweise erarbeitet wird. Die Straße wird durch den Stadtumbau noch bis zum Jahr 2013 als Umgehungsstraße benötigt. Der Ausschussvorsitzende lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen. Die Niederschrift wird genehmigt. mehrheitlich beschlossen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2
zu 4	1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 05/00 im OT Bitterfeld" hier: Billigung des Planentwurfs sowie Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Frau Dönnicke erklärt kurz den Inhalt des Beschlussantrages. Der Ausschussvorsitzende hinterfragt den Namen des Investors. Herr Hermann sichert eine Information zur Niederschrift zu.	Beschlussantrag 063-2012

	<i>Zuarbeit SB Stadtplanung:</i> <i>Die in der B-Planänderung 05/00 betreffende Firma heißt: IPP Germany GmbH.</i> Der Ausschussvorsitzende bittet über den Antragsinhalt abzustimmen. einstimmig empfohlen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 5	Antrag auf Befreiung von der Festsetzung Doppelhaus bzw. Hausgruppen für die Flurstücke 438 und 443 im Bebauungsplan Nr. 01/95 "Wohnanlage Reudener Straße" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Frau Dönnicke informiert, dass der Ortschaftsrat Wolfen den Beschlussantrag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat und geht kurz auf diesen ein. Herr Hermann teilt mit, dass die Wohnanlage zu 70 bis 80 % gefüllt ist. Der Ausschussvorsitzende lässt nun über den Antragsinhalt abstimmen. <i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, der Befreiung von der Festsetzung Doppelhaus bzw. Hausgruppen des Bebauungsplanes Nr. 01/95 „Wohnanlage Reudener Straße“ zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 438 und 443 zuzustimmen. einstimmig beschlossen	Beschlussantrag 077-2012 Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 6	Wirtschaftsplan der Stadtkernsanierung, OT Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2012 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Hermann teilt mit, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag mit 12 Ja-Stimmen einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat. Er erläutert den Inhalt und geht hierbei u. a. auf die zwei Sanierungsgebiete (Bitterfeld und Wolfen) ein. Der Unterschied zwischen diesen ist, dass der ehemalige Stadtrat Bitterfeld selbst in allen Einzelheiten über den Wirtschaftsplan des Sanierungsgebietes befunden hat. Der Stadtrat Wolfen hingegen beschloss die diesbezügliche Summe im Rahmen des Haushaltes und die Verwaltung informierte dann über die einzelnen Maßnahmen. Die kommunalen Maßnahmen beinhalten einen Anteil an der Gesamtfinanzierung der Kita Traumzauberbaum sowie die weitere Sanierung der Weinbergturnhalle. Zu den privaten Maßnahmen gehören z. B. die Sanierung der Turnhalle an der Diesterwegschule, der Burgstraße 7 (Ruine gegenüber von Fahrrad-Schneider), der Mühlstraße 18 (schräg gegenüber von Aldi) und die weitere Sanierung des Hotex, welche insgesamt ca. 100 T€ betragen. Die übrigen Mittel stehen für im Laufe des Jahres gestellte Anträge von Privatpersonen zur Verfügung. Die Verwaltung wird im Ausschuss entsprechend über den Verlauf berichten. Auf Anfrage von Ausschussmitglied Krillwitz äußert Herr Hermann, dass die Mittel für die Sanierung des Hotex vorgehalten, aber noch nicht investiert werden. Nach Aussage des jetzigen Eigentümers wird es in diesem Jahr noch ein Eigentums- und Trägerwechsel mit einer gleichzeitigen Bauverpflichtung geben.	Beschlussantrag 086-2012

	Die Anfrage von Herrn Mengel, ob auch der Teichwall 3 in die Sanierung fallen könnte, wird von Herrn Hermann verneint. <i>Anmerkung GB Stadtentwicklung/Bauwesen:</i> <i>Grundsätzlich käme eine Förderfähigkeit in Betracht, da die Immobilie im Sanierungsgebiet liegt. Derzeit kommt eine Förderung jedoch nicht in Betracht, da der Umfang der notwendigen Maßnahmen (Altlasten) nicht feststeht.</i> Der Ausschussvorsitzende ist der Auffassung, dass der Ausschuss alle in seinem Entscheidungsbereich zu bestätigenden Sanierungsmittel beraten muss und schlägt im Weiteren vor, dass im Ausschuss halbjährlich über den Sachstand der Mittelverwendung berichtet wird. Umverteilungen sind in Anlehnung an die Hauptsatzung bis 15.000 EUR Geschäfte der laufenden Verwaltung. Darüber hinaus ist der Ausschuss bei der Entscheidung einzubeziehen. Dies trifft auf Zustimmung der Ausschussmitglieder. Der Ausschussvorsitzende bittet nun um Abstimmung über den Antragsinhalt. <i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, die 2012 zur Verfügung stehenden Stadtkernsanierungsmittel i.H.v.620.780 € wie folgt zu verwenden: kommunale Maßnahmen 400.000 €, vertraglich vereinbartes Honorar SALEG 95.000 €, private Maßnahmen 125.780 €. einstimmig beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	Information aus der Baugesuchsrunde vom 19.04.2012 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Hermann berichtet Folgendes aus der letzten Baugesuchsrunde am 19.04.2012: - Dem Ausbau des Dachgeschosses Am Stadion 3 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Der Außenwerbeanlage für „Atlasreisen“ in der Walther-Rathenau-Straße 1a im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Der Errichtung eines Lärmschutzwalles in der Raguhner Straße im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Dem Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Richard-Wagner-Straße 6 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Der Aufstellung eines 50 m³ Dimethylethanolamin-Tanks in der Salegaster Chaussee 1 im OT Greppin wurde zugestimmt. Des Weiteren wurden folgende Bauanträge bereits ohne Baugesuchsrunde bearbeitet: - Genehmigungsfreistellung - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage im Bernsteinring 42 im OT Bitterfeld – Zustimmung - Anbau an die Halle 4, Ersatzneubau von Pkw-Stellplätzen in der Halleschen Straße 29 im OT Bitterfeld – Zustimmung - Neubau eines NETTO Supermarktes mit Pkw-Stellplätzen und	

	Werbung am Gebäude in der Straße des Friedens/Halleschen Straße im OT Holzweißig – Stadt beantragt die Zurückstellung des Baugesuchs für 1 Jahr (Beantragung beim Bauordnungsamt) - Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses in der Sandersdorfer Straße 30 im OT Thalheim – Zustimmung Herr Hermann informiert, dass die nächste Baugesuchsrunde am 24.05.2012 stattfindet.	
zu 8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte Herr Hermann informiert, dass am 05.06.2012 um 16 Uhr eine Infoveranstaltung von „Creditreform“ stattfindet und bittet um Meldung der Teilnehmer. Am 26.04.2012 war eine Beratung mit der Deutschen Bahn AG bezüglich des Bahnhofes Wolfen, bei der es um die Abstimmung zur Abtrennung bzw. zum Verschluss des Bahnhofgebäudes ging. Die vorbereitenden Maßnahmen beginnen in den kommenden Tagen. Die Vergabe durch die Bahn ist erfolgt und das Vorhaben ist planmäßig eingestuft sowie finanziell gesichert. Zudem teilte die Bahn mit, dass der für die Vorhaben der Stadt störende Kabelkanal (zwischen dem Bahnhofgebäude und dem Bahnsteig 1) seitens der Bahn ca. 1,50 m tief an den Bahnsteig 1 überbaubar verlegt wird. Damit ist die Hauptforderung der Stadt erfüllt, sodass im nächsten Jahr mit der Umgestaltung der Schnittstelle begonnen werden kann. Weiterhin weist Herr Hermann darauf hin, dass die Verwaltung für die nächste Sitzung einen Beschlussantrag vorbereitet, bei dem es um einen Antrag des Rudervereins zur Einzäunung bzw. Sicherung seines Aufrüstplatzes einschließlich der Steganlage geht. Frau Dönnicke ergänzt, dass der Ruderverein alle Stadträte am 10.05.2012 um 17:30 Uhr zur Vorortbegehung einlädt. Ausschussmitglied Krillwitz hinterfragt, warum der Parkplatz gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr in Wolfen nach jahrelanger Nutzung durch die Öffentlichkeit nun für diese gesperrt wurde. Herr Hermann äußert, dass es sich hier um ein städtisches Grundstück handelt, welches mit Hilfe von ABM-Maßnahmen errichtet wurde. Diese Fläche wurde per Erbpacht an den Eigentümer verpachtet. Grund hierfür war, dass dieser zum Zeitpunkt seines Bauantrages zur Errichtung eines Getränkemarktes, einer Spielothek und eines italienischen Restaurants einen Nachweis der Stellplätze erbringen musste. Er hätte den Parkplatz somit seit dem Vertrag sperren können. Eine Erklärung für die erst jetzt erfolgte Vornahme hat Herr Hermann nicht. Zu beachten ist aber, dass nach der neuen Bauordnung der Nachweis nicht mehr benötigt wird und die Baugenehmigung hinfällig ist, da in den letzten 3 Jahren keine dahingehenden Maßnahmen durchgeführt wurden. Hierfür wird ein Beschlussantrag von der Verwaltung vorbereitet, sodass der Erbpachtvertrag aufgelöst wird. Herr Kosmehl bittet zu prüfen, ob diese Anlage vor einigen Wochen von Bürgerarbeitern gepflegt wurde. Ausschussmitglied Krillwitz möchte wissen, ob es einen neuen Sachstand zu Klinkigs und dem ehemaligen Modehaus gibt.	

	Herr Hermann sagt zum Modehaus, dass der zuständige Wirtschafts- und Umweltausschuss regelmäßig hierüber informiert wird, er aber keine genauen Aussagen hierzu tätigen kann. Ausschussmitglied Müller fügt hinzu, dass es hier keine neuen Erkenntnisse gibt. Herr Kröber fragt, warum der Spielplatz in der Bertholdstraße in Holzweißig weggerissen wurde und was hier beabsichtigt ist. Zudem möchte er wissen, wie lange die Installation der neuen Spielgeräte auf dem Schulhof in Holzweißig noch dauert. Herr Hermann wird dies zur Klärung in die Verwaltung geben. Auf Anfrage vom Ausschussvorsitzenden teilt Herr Hermann mit, dass der in der Verfügung der Kommunalaufsicht festgelegte Sperrvermerk nicht bei den Instandsetzungen/-haltungen gesetzt werden soll. Bedenklich ist jedoch, dass nur noch Investitionen bei einer Förderung ab 70 % getätigt werden sollen, wobei der Regelfördersatz bei 2/3 liegt. Auf Anfrage von Herrn Riedel äußert Herr Hermann, dass sich in Mühlbeck im Uferbereich eine Tauchschule befindet und diese im Bereich der Goitzsche 10 Ankerpunkte für die Taucher installieren will. Hiervon befinden sich 3 auf der Gemarkung Bitterfeld-Wolfen. Diese hat die Stadt auch befürwortet. Herr Riedel hinterfragt, warum im Hahnstückenweg in Bitterfeld trotz vorherrschendem Überschwemmungsgebiet weitere Einfamilienhäuser gebaut werden dürfen. Herr Hermann antwortet, dass der Landkreis dem Bau als untere Wasserbehörde zugestimmt hat. Hier liegt auch kein rechtsverbindlicher B-Plan vor. Die Mitwirkung der Gemeinde beschränkt sich somit nach § 34 BauGB auf die planungsrechtliche Zulässigkeit.	
zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:10 Uhr.	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin